

Datum: 28. JUNI 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu A0710/13 (Sitzungsnummer: KK/046/2013)
Einberufung eines „Runden Tisches Kita-Satzung“ zur Neugestaltung der Rechtsverhältnisse zu Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. zur Neugestaltung der Rechtsverhältnisse im Bereich Kindertagesstätten in Folge vom OVG erklärten Nichtigkeit der *Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege und über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung)* einen Runden Tisch einzuberufen. Folgende Interessengruppen sollen am Runden Tisch paritätisch vertreten sein:

- **Stadtelternbeirat**
- **Vertreter der freien Träger von Kindertagesstätten**
- **Vertreter der Tagespflegepersonen**
- **Landeshauptstadt als öffentlicher Träger der Jugendhilfe einschl. Eigenbetrieb Kita**

Für die Moderation soll möglichst eine neutrale Person, die nicht den o. g. Interessengruppen angehört, bestellt werden.

Der „Runde Tisch Kita-Satzung“ soll sich folgenden Aufgaben widmen:

- **schnellstmögliche Erarbeitung einer neuen Kita-Satzung und neuer Vereinbarungen, die das OVG-Urteil vom 21.03.2013 berücksichtigen und mit der auf der Grundlage des SächsKitaG ein weitgehender Interessenausgleich zwischen den betroffenen Interessengruppen erfolgt**
 - **Erarbeitung von Vorschlägen, in welcher inhaltlichen Ausprägung und in welcher Form bisherige Inhalte der Satzung, die mangels Rechtsgrundlage nicht durch die Kita-Satzung geregelt werden können, vertraglich mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe geregelt werden sollen**
 - **Vorschläge für Mustervereinbarungen**
- 2. dem Stadtrat nach Vorlage der schriftlichen Urteilsbegründung eine Vorlage zur Neufassung der Kita-Satzung vorzulegen.“**

Die Organisation des Runden Tisches hat begonnen.

Mitte Juni 2013 wurde ein Interessenbekundungsverfahren in der Form initiiert, dass 10 Trägervertreterinnen und Trägervertreter auf Vorschlag der StadtLIGA für den Runden Tisch benannt werden. Eine weitere Interessenbekundung wurde an alle Träger gerichtet, welche nicht einer Dachorganisation angehören und aus deren Vorschlägen werden fünf Träger per Losverfahren ausgewählt.

Des Weiteren wurde zeitgleich eine Interessenbekundung für die Kindertagespflegepersonen initiiert und aus den Interessentinnen und Interessenten per Losverfahren 15 Vertreterinnen und Vertreter ausgelost.

Die anderen Vertreterinnen und Vertreter des Stadtelternbeirates und der Verwaltung werden direkt zur Auftaktveranstaltung eingeladen.

Der Jugendhilfeausschuss wurde über das Verfahren schriftlich informiert.

Die konkreten Frage- und Zielstellungen des Runden Tisches werden nach Kenntnisnahme der Urteilsbegründung konkretisiert. Dazu wird die Verwaltung einen ersten Entwurfsplan mit Zeitschienen im Rahmen einer Auftaktveranstaltung Ende August zur Diskussion stellen.

Die Auftaktveranstaltung des Runden Tisches wird am 26. August 2013 stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seidel
Beigeordneter für Soziales

Kenntnisnahme:



Helma Orosz
Oberbürgermeisterin